



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/2017/062 Status: öffentlich Datum: 11.01.2017 Ansprechpartner/in: Wolf, Michael Bearbeiter/in: Wolf, Michael	
Federführend: FB 1 Zentrale Dienste		
Mitwirkend:	öffentliche Beschlussvorlage	
Abschluss einer Zielvereinbarung zwischen der Transferagentur Nord-Ost und dem Kreis- Rendsburg- Eckernförde.		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung beschließt, dem Landrat zu empfehlen, die vorliegende Zielvereinbarung zwischen der Transferagentur Nord-Ost und dem Kreis- Rendsburg abzuschließen.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung hat in seiner Sitzung vom 21.03.2016 begrüßt, dass die Verwaltung vorsieht, eine Zielvereinbarung mit der Transferagentur Nord- Ost abzuschließen, mit dem Ziel der Unterstützung durch die Transferagentur Nord- Ost beim Aufbau eines kommunalen Bildungsmanagements im Kreis Rendsburg- Eckernförde mit dem vorrangigen Themenschwerpunkt Neuzugewanderte.

Im Rahmen der ESF – Förderrichtlinien zur kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte hat der Kreis Fördermittel für 2 Bildungskoordinatoren beantragt. Der Bund hat dem Antrag des Kreises entsprochen. Am 1.10.2016 und am 01.01.2017 haben Frau Marion Krekel und Frau Manuela Grabsch mit ihre Tätigkeit als Bildungskoordinatorin begonnen.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n: Zielvereinbarung mit der Transferagentur Nord-Ost

ZIELVEREINBARUNG

Zwischen dem

Kreis Rendsburg- Eckernförde

vertreten durch den Landrat

Herrn Dr. Rolf-Oliver Schwemer

- nachfolgend „Kreis Rendsburg-Eckernförde“ genannt -



und der

Transferagentur Nord-Ost

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)

Regionalbüro Schleswig-Holstein

Sophienblatt 25-27

24114 Kiel

vertreten durch die Programmleiterin

Frau Maja Hornberger

- nachfolgend „Transferagentur“ genannt -



**Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement**

Agentur Nord-Ost

wird die folgende Zielvereinbarung über die Zusammenarbeit im Kontext der Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement geschlossen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



**Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement**

Agentur Nord-Ost

kobra.net
Beratung . Bildung . Brandenburg

**deutsche kinder-
und jugendstiftung**



1) PRÄAMBEL

Bildung ist Zukunft! Bildung bestimmt maßgeblich über individuelle Lebenschancen und ist für Bürgerinnen und Bürger ein unentbehrlicher Schlüssel zu sozialer Integration und gesellschaftlicher Teilhabe. Auch die Attraktivität von Kommunen steigt mit der Vielfalt und Qualität ihrer Bildungsangebote. Gerade vor dem Hintergrund demographischer, ökonomischer und sozialer Herausforderungen ist daher eine zentrale Zukunftsaufgabe für Landkreise und kreisfreie Städte in Schleswig-Holstein, lebenslanges Lernen angemessen zu fördern, d.h. eine kommunale Gesamtstrategie für Bildung zu entwickeln und Bildung als übergreifendes Thema zu organisieren. Kommunales Bildungsmanagement hilft, die vielfältigen Bildungsangebote und das Handeln der Akteure vor Ort bestmöglich aufeinander abzustimmen.

2) KOOPERATIONSPARTNER

Transferagentur Nord-Ost/Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Im Rahmen der „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ein bundesweites Netz von Transferagenturen. Die Aufgabe der **Transferagentur Nord-Ost** ist, kommunale Spitzen der Landkreise und kreisfreien Städte in Schleswig-Holstein auf ihrem Weg zu einem datenbasierten kommunalen Bildungsmanagement zu unterstützen. Kernstück dieses Bildungsmanagements ist eine Zuständigkeiten übergreifende nachhaltige Zusammenarbeit von Verantwortungsträgern basierend auf gemeinsam entwickelten Leitlinien und Zielen.

Die Transferagentur Nord-Ost greift auf die erprobten Methoden und Erfahrungen des Programms „Lernen vor Ort“ und themenverwandter Programme zurück.

Die **Deutsche Kinder- und Jugendstiftung** setzt sich als gemeinnützige Bildungsstiftung dafür ein, dass Kinder und Jugendliche in Deutschland gut aufwachsen und lernen können. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei darauf, dass junge Menschen sich in unserer Gesellschaft willkommen fühlen und ihnen Mut zu machen, ihr Leben couragiert in eigene Hände zu nehmen. Dazu stößt sie Veränderungen an: Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung bringt Menschen aus der Bildungspraxis, aus Schulen, Kitas oder Jugendarbeit, aus Verwaltung und Politik, aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammen und arbeitet mit ihnen an Veränderungen und dringenden Herausforderungen im Bildungssystem.

Die Handlungsfelder und damit Kernkompetenzen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sind „Bildungslandschaften“, „Schulerfolg & Ganztagschule“, „frühe Bildung“ sowie „Jugend & Zukunft“.

GEFÖRDERT VOM



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Bildung ist die Voraussetzung für den Erhalt und die Weiterentwicklung unseres demokratischen Systems. Bildung ist die Voraussetzung für die Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben. Bildung ist die Voraussetzung für die Attraktivität des Kreises als Wirtschaftsstandort und für die Aus- und Weiterbildung und den Zuzug von qualifizierten Arbeitskräften zur Vermeidung des Fachkräftemangels. Aus all diesen Gründen spielt Bildung eine große Rolle für die Zukunftsfähigkeit des Kreises Rendsburg- Eckernförde. Der Kreis Rendsburg- Eckernförde ist sich dieser Bedeutung bewusst und gibt dem Thema Bildung einen angemessenen Stellenwert bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen und Projekte, die gemeinsam mit den Kammern von Industrie und Handel, Handwerk und Landwirtschaft, Jobcenter und Bundesagentur für Arbeit und vielen weiteren Trägern von Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden.

3) Gegenstand der Vereinbarung

Gegenstand dieser Vereinbarung ist die verbindliche Regelung und inhaltliche Beschreibung der Zusammenarbeit der beiden oben genannten Kooperationspartner im Rahmen des Gesamtvorhabens „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“. Damit soll für beide Partner Transparenz über die jeweiligen Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit gewährleistet und somit die nachhaltige, erfolgreiche Zusammenarbeit ermöglicht werden.

4) Grundzüge der Zusammenarbeit

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde und die Transferagentur Nord-Ost treten in Kooperation, um ein nachhaltiges kommunales Bildungsmanagement im Kreis Rendsburg-Eckernförde zu entwickeln. Dies soll prozesshaft erfolgen anhand der jeweiligen Zielgruppen und in den jeweiligen Aufgabenbereichen. Der Fachbereich Zentrale Dienste macht dabei den Anfang, indem er ein Bildungsmanagement für die Zielgruppe der Neuzugewanderten aufbaut und entwickelt. Die Zusammenarbeit fokussiert auf die Etablierung geeigneter Strukturen, Verfahren und Instrumente zur Bearbeitung bildungsbezogener Aktivitäten in der Kommune, z.B.:

- die Entwicklung bzw. Weiterentwicklung strategischer Zielsetzungen
- der Aufbau bzw. die Weiterentwicklung von Steuerungs- und Koordinationsstrukturen
- die Schaffung bzw. Weiterentwicklung interner- und externer Kooperations- und Partizipationsstrukturen auch unter besonderer Berücksichtigung der kreisangehörigen Kommunen
- Nutzung vorhandener Daten für die strategische Arbeit

GEFÖRDERT VOM



Je nach Bedarf können grundlegende Ziele, aber auch erweiterte Maßnahmen und Ziele in Form von Anlagen im gegenseitigen Einvernehmen fortgeschrieben und weiterentwickelt werden. Die zukünftigen Anlagen werden dann auch Bestandteil der Zielvereinbarung.

Die Transferagentur unterstützt die Vorbereitung, Auswahl, Anpassung und Implementierung geeigneter Modelle und Instrumente des kommunalen Bildungsmanagements und berücksichtigt dabei die spezifischen Bedarfe, Prozesse und Entwicklungen des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

Zielgruppe der Transferagentur sind in Kommunen vor allem Führungs- und Fachkräfte der kommunalen Verwaltung. Die Leistung der Transferagentur ist für Kommunen kostenfrei.

Die Transferagentur Nord-Ost steht für Erstgespräche vor Ort zur Verfügung, die das Ziel haben, Kommunen „Starthilfe“ zu geben und vor Ort einen guten und gelingenden Prozess zu initiieren (die Transferagentur unterstützt zum Beispiel bei der Analyse der Ausgangslage, der Zielfindung, der Entwicklung eines Meilensteinplans). Im Rahmen der Umsetzung durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde bietet die Transferagentur bei Bedarf die Qualifizierung von Leitungs- und Fachkräften der Kommunalverwaltung, aber auch von Mitgliedern der Gremien der Selbstverwaltung an. Genutzt werden dafür Formate wie Fortbildungen, länderübergreifende Netzwerktreffen oder Fachtagungen. Die Fachkräfte dürfen entsprechend ihrer Zielsetzung an den jeweiligen Qualifizierungsmaßnahmen teilnehmen. Die Transferagentur gewährleistet dabei die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen.

Weiterhin vermittelt die Transferagentur dem Kreis Rendsburg-Eckernförde Expertinnen und Experten zu den Themen Bildungsmanagement, Bildungsmonitoring sowie weiteren bildungsbezogenen Querschnittsthemen und bereitet Modelle und Prozesse bedarfsgerecht und passgenau auf, die im Rahmen des Bundesprogramms „Lernen vor Ort“ entwickelt worden sind.

Die Beteiligten sind sich darüber im Klaren, dass die Zusammenarbeit nur auf Grundlage kooperativen Handelns aller Seiten stattfinden kann. Die beiden Kooperationspartner verpflichten sich gegenseitig, zur erfolgreichen Zusammenarbeit erforderliche Informationen zur Verfügung zu stellen. Die Mitarbeit erfolgt im Rahmen und unter Beachtung der jeweiligen Zuständigkeiten sowie unter Berücksichtigung der personellen und haushaltsrechtlichen Vorgaben der jeweiligen Unterzeichner.

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde ist verantwortlich für die Umsetzung seines Vorhabens (prozesshafter Aufbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements). Bestehende Fachplanungen, Entwicklungskonzepte und sonstige Vereinbarungen werden durch die Zielvereinbarung nicht aufgehoben oder außer Kraft gesetzt. Der Kreis unterstützt den Wissenstransfer in andere Kommunen und den öffentlichen Fachdiskurs.

GEFÖRDERT VOM



5) Ansprechpartner

Als erste Ansprechpartner auf Arbeitsebene werden benannt:

Für den Kreis Rendsburg-Eckernförde

Herr Michael Wolf
Fachbereich Zentrale Dienste
Fachgruppe Koordinierung und Integration
Tel: 04331/ 202-1232
E-Mail: michael.wolf@kreis-rd.de

Für die Transferagentur

Frau Katrin Puhr
Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Transferagentur Nord-Ost, Regionalbüro Schleswig-Holstein
Telefon: 0431/668708-22
E-Mail: katrin.puhr@transferagentur-nord-ost.de

Frau Luise Wolff

Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Transferagentur Nord-Ost, Regionalbüro Schleswig-Holstein
Telefon: 0431/668708-25
E-Mail: luise.wolff@transferagentur-nord-ost.de

6) Datenschutz, Berichtspflicht und Öffentlichkeitsarbeit

Die Transferagentur sichert ihrem Kooperationspartner zu, sensible interne Daten sowie personenbezogene Informationen, die im Kontext der Zusammenarbeit generiert werden oder der Transferagentur zur Verfügung gestellt werden, diskret und streng vertraulich zu behandeln. Kommuneninterne Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Interne Daten werden nach Ablauf der Zusammenarbeit vernichtet. Die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen werden eingehalten.

Zur Veröffentlichung und Weitergabe vorgesehene Informationen werden vorab mit dem Landkreis abgestimmt. Der Landkreis ist damit einverstanden, dass die Transferagentur Arbeitsergebnisse im Rahmen ihrer Berichtspflicht gegenüber dem Projektträger „Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt“ (PT-DLR) verwendet. Nach Zustimmung durch den Landkreis können Arbeitsergebnisse auch für Präsentationen gegenüber Dritten genutzt werden. Bei Nutzung von urheberrechtlich geschützten Materialien und Produkten wird der Landkreis die entsprechenden Rechte wahren.

GEFÖRDERT VOM



7) Zeitraum der Zusammenarbeit und ergänzende Bestimmungen

Diese Vereinbarung gilt ab dem Tag der Unterzeichnung. Sie endet mit einem im Rahmen der Fortschreibung noch festzulegenden Zeitpunkt, spätestens mit dem Ende der Förderung der Transferagentur Nord-Ost voraussichtlich am 31. Dezember 2017. Sollte sich die Förderphase der Transferinitiative verlängern, kann die Zusammenarbeit ggf. über diesen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt werden.

Jeder Partner ist berechtigt, diese Vereinbarung aus wichtigem Grund aufzulösen. Wichtige Gründe liegen z.B. vor, wenn die Förderung der Transferagentur durch das BMBF gekürzt bzw. eingestellt wird oder wenn die vereinbarten Zielsetzungen in erheblichem Umfang nicht eingehalten werden können. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Der Verbleib und die Nutzung der erhaltenen und übergebenen Unterlagen werden einvernehmlich geregelt.

Änderungen und Ergänzungen der Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

.....
 Ort, Datum Kreis Rendsburg-Eckernförde
 Dr. Rolf-Oliver Schwemer (Landrat)

.....
 Ort, Datum Transferagentur Nord-Ost
 Maja Hornberger (Programmleitung)

GEFÖRDERT VOM



ANLAGE 1

zur Zielvereinbarung zwischen dem Kreis Rendsburg-Eckernförde und der Transferagentur

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde orientiert sich beim Aufbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements an folgenden Leitzielen.

Leitziel 1: Angestrebt wird ein strategischer und konzeptioneller Aufbau eines kommunalen Bildungsmanagements im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Dabei bilden das kommunale Bildungsmanagement sowie die kommunale Koordinierung für den Themenschwerpunkt Neuzugewanderte Schnittstellen zwischen den verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen im Schwerpunkt Bildung. Langfristig wird angestrebt, Bildung als Querschnitt aktiv in die relevanten Arbeitsprozesse des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu integrieren.

Leitziel 2: Prozesshaft aufgebaut werden soll ein nachhaltiges Bildungsmonitoring. Dabei steht vorerst der Themenschwerpunkt Neuzugewanderte im Vordergrund. Dazu werden Schnittstellen zu verschiedenen Bereichen, so z.B. der Schulentwicklungsplanung, Jugendhilfeplanung, der Kita-Bedarfsplanung, dem Gesundheitsamt und der Ausländerverwaltung genutzt. Ebenso gehören die Schnittstellen zur Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und den Kammern dazu.

Der/die Koordinator/in der Bildungsangebote für Neuzugewanderte nutzt die vorhandenen Daten und wertet diese für die strategische Arbeit aus (z.B. zur Begründung und Planung von Maßnahmen, Ziel- und Wirkungsanalyse, Argumentation in der Öffentlichkeit, Vorbereitung einer spezifischen Berichterstattung etc.). Das schließt die eigenständige Erhebung von Daten in diesen Themenbereich durch den/die Koordinator/in aus.

Leitziel 3: Die Fach- und Leitungskräfte des Kreis Rendsburg-Eckernförde aus dem Querschnittsbereich Bildung werden zu verschiedenen Themen aus den Bereichen Bildungsmanagement, Bildungsberichterstattung, Vernetzung von Bildungsangeboten und Integration durch Bildung über die kostenfreien Angebote der Transferagentur Nord-Ost qualifiziert.

.....
Ort, Datum

Kreis Rendsburg-Eckernförde
Dr. Rolf-Oliver Schwemer (Landrat)

.....
Ort, Datum

Transferagentur Nord-Ost
Maja Hornberger (Programmleitung)

GEFÖRDERT VOM